



Kindergarten Sankt Albert
Situlistr. 91 80939 München
Telefon 089/32211467
Mail: kath-kiga-st.albert@kabelmail.de

Spezielle Hygieneregeln im Kindergarten St. Albert zum Schutz vor einer Infektion mit dem neuen Coronavirus (SARS-CoV-2) –

In Anlehnung an den „Rahmen-Hygieneplan Corona“ für die Kindertagesbetreuung und Heilpädagogische Tagesstätten

https://www.lgl.bayern.de/downloads/gesundheit/hygiene/doc/rahmen_hygieneplan_corona_fuer_die_kindertagesbetreuung_und_heilpaedagogische_tagesstaetten_ab_1_juli_%202020_bf.pdf

Die schrittweise Öffnung der Kindergärten setzt einen konkreten Hygieneplan voraus.

Die Träger der Kindertageseinrichtung sind dazu angehalten, die Hygienekonzepte anzupassen und die Mitarbeiter über Neuregelungen zu informieren.

Die Einhaltung der allgemeinen Hygienestandards hat weiterhin Geltung und wird selbstverständlich aufgrund des neuen Coronavirus (SARS-CoV-2) ausgeweitet und ständig aktualisiert.

Wir richten uns hierbei nach den Maßnahmen des Infektionsschutzgesetzes, insbesondere durch das Robert-Koch-Institut (RKI) sowie dem Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL).

Alle Angestellten der Kindertageseinrichtung werden umgehend über jegliche Aktualisierungen informiert.

Personal, Mitarbeiterinnen

- Beschäftigte, die in den letzten 14 Tagen aus dem Ausland eingereist sind, sind verpflichtet dies umgehend zu melden und sich in häusliche Quarantäne zu begeben.
- Das Tragen von Mund-Nasenschutz außerhalb des Gruppenraums ist für alle Angestellten verpflichtend
- Regelmäßiges Händewaschen und eine Abstandsregelung von mindestens 1,5m ist einzuhalten

- Bei ausreichend Personal ist eine Notbetreuung zu gewährleisten, insofern die Eltern in systemrelevanten Berufen tätig sind bzw. im Rahmen der Ausweitungsmaßnahmen
- Krankheitssymptome sind sofort der Einrichtungsleitung und dem Träger zu melden
- Beschäftigte mit einem erhöhten Krankheitsrisiko haben einen speziellen Schutzanspruch

Kinder

- Die Kinder werden vom Personal am jeweiligen Gruppen-Eingang persönlich in Empfang genommen (Regelung der Bring- und Abholzeit)
- Die Kinder dürfen keinerlei Krankheitssymptome aufweisen, bei ersten Anzeichen werden sofort die Eltern informiert
- Vor dem Betreten der jeweiligen Gruppenräume waschen die Kinder Ihre Hände gründlich mit Seife
- Die Kinder werden in festen, kleinen Gruppen betreut (max. 10 Kinder), wenn dies personell gewährleistet werden kann
- Die Gruppenräume werden von den Kindern über einen separaten Ein- bzw. Ausgang betreten/verlassen
- Die Kinder werden auf Einhaltung der Hygieneregeln regelmäßig hingewiesen
- Die Kinder sollen möglichst viel Zeit an der frischen Luft verbringen. Auch dort sind die besonderen Regelungen einzuhalten
- Die Waschräume der Kinder sind nur von der jeweiligen Gruppe zu betreten, solange dies möglich ist

Eltern, Externe Besucher

- die Eltern übergeben Ihre Kinder am Eingangsbereich der Einrichtung,
- es wird versucht, ein Betreten der Räumlichkeiten von Außenstehenden Personen so gering wie nur möglich zu halten (ansonsten ist das Tragen eines Mund-Nasenschutzes unverzichtbar)
- auch bei der Bring- und Abholsituation achten die Eltern untereinander auf die Einhaltung der Abstandsregelung
- im Eingangsbereich steht ein Hand-Desinfektionsspender zur Verfügung
- alle Kontaktpersonen werden täglich dokumentiert
- Elterngespräche finden telefonisch bzw. nur mit Mund-Nasenschutz und ausreichend Mindestabstand statt

Besondere Vorsichtsmaßnahmen

- Die Lebensmittelverordnung wird stets beachtet und die Küche nach jedem Gebrauch gründlich gereinigt, desinfiziert
- Handkontaktflächen (Türgriffe, Handläufe, Telefone, Tischoberflächen etc.) werden mehrmals täglich bzw. nach Benutzung mit speziellen Desinfektionsmitteln gereinigt
- Der Reinigungsdienst ist über besondere Maßnahmen unterrichtet

- 1mal monatlich wird zusätzlich das Spielzeug und der Außenbereich inkl. Sandspielzeug desinfiziert
- Spezielle Aushänge und Hinweisschilder sind angebracht worden
- Regelmäßiges Lüften im ganzen Gebäude laut Vorschrift
- Handtücher werden durch Einweg-Papierhandtücher ersetzt
- Spüllappen, Geschirrtücher etc. täglich erneuert
- Bettlaken, Kissen etc. werden regelmäßig gereinigt, gewaschen
- Bei Mitarbeiterwechsel im Büro werden alle Geräte wie Telefonhörer, PC-Tastaturen etc. desinfiziert
- Auf das Mitbringen von Spielzeug etc. von zuhause sollte verzichtet werden
- Beim Reinigen sollen Einmal-Schutzhandschuhe getragen werden

Garten, Außenbereich

- Im Garten gelten weiterhin die Abstandsregelungen aller Personen
- Im Garten wird versucht, die Kindergruppen weiterhin getrennt zu halten

Meldepflicht

Der Verdacht einer Erkrankung an COVID-19 und das Auftreten von COVID-19 Fällen in einer Kindertageseinrichtung oder der Tagespflege sind dem Gesundheitsamt und dem zuständigen Jugendamt zu melden.

Hygiene ist immer eine Teamleistung!